



Das AuK-Vorstandsteam mit wissenschaftlichen Beiräten: Stephanie Geldmacher, Frauke Döllekes, Sandra Vloet, Ewald Geldmacher, Dietmar Langer, Dr. Kurt-André Lion (v.l.).

—FOTO: CHRISTIAN FLIEGNER

„Unser Ziel ist die Heilung“

„Verein Allergie- und umweltkrankes Kind“ feiert Jubiläum

BUER. Vor genau 25 Jahren schlossen sich in Buer Eltern zusammen, deren Kinder unter Allergien und Umweltkrankheiten litten. Aus dieser Selbsthilfegruppe wurde ein bundesweit tätiger Verein, der jetzt sein Jubiläum feiert.

Der „Verein Allergie- und umweltkrankes Kind e.V.“ (AuK) erinnert am 23. September mit einem Festakt in der Kinder- und Jugendklinik an seine Gründung. Zu diesem Anlass kommen Stephanie Paetke-Kuhlmann, Ministerialrätin im Familienministerium, Oberbürgermeister Frank Baranowski sowie Vertreter der Kliniken Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH. Für einen Vortrag

konnte der Kinder- und Jugendpsychiater und Bestsellerautor Dr. Michael Winterhoff gewonnen werden. Er spricht zum Thema „SOS Kinderseele“. Die A-capella Band „Mitvox“ begleitet den Abend musikalisch. Ein Sekt-Empfang und ein Buffet im Anschluss an Grußworte und Vortrag runden das Programm ab.

Von Betroffenen gegründet wurde die erste Selbsthilfegruppe 1991 in Gelsenkirchen: Eltern tauschten sich aus, machten sich Mut. Sie hatten damals noch eine sehr neue Behandlung für ihre Kinder oder sich selber gewählt. Der psychosomatische Ansatz bei der Behandlung von Neurodermitis, Asthma, Allergien in der Kinderklinik Gelsenkirchen versprach Hei-

lung – zumindest in 87 Prozent der Fälle. Das schien geradezu unglaublich – doch es funktionierte. Heute wird diese weltweit einzigartige komplexe Behandlung von den Krankenkassen unterstützt und von vielen Ärzten empfohlen.

Spektrum hat sich sehr erweitert

Die Selbsthilfeorganisation Allergie- und umweltkrankes Kind e.V. hilft, und das bundesweit. In über 30 Ortsgruppen in ganz Deutschland werden Kinder durch Gespräche, Beratung und Training gesund. „Wir begleiten seit 25 Jahren Patienten und ihre Eltern“, so die Bundesvorsitzende des Verbands, Frauke

Döllekes.

Das Spektrum der behandelten Symptome hat sich in dieser Zeit sehr erweitert. Über die Allergien hinaus kommen immer mehr Patienten mit chronischen Bauch- oder Kopfschmerzen sowie Schlaf-, Essverhaltens- und Fütterstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter. „Unser Ziel ist die Heilung beziehungsweise die Regulation gesunden Schlaf-, Ess- und Entspannungsverhaltens“, so Frauke Döllekes.

Aufgebaut und über Jahre bis ins hohe Alter betreut hat den Verein Annegret Braun, der für ihr ehrenamtliches Engagement in der Selbsthilfe das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde. Die aktiven Regionalgruppen mit Ansprechpartnern sind bundes-

weit in folgenden Regionen zu finden: Niederrhein (Kevelaer, Düsseldorf), Hamburg-Nord, Niederbayern, Straubing, Hessen, Münsterland, Berlin und Tübingen. Die Gruppen beraten, organisieren Vorträge und bieten Material an.

INFO

Hier gibt es mehr Informationen

Bundesverband Allergie- und umweltkrankes Kind e.V., Adenauerallee 30, 45894 Gelsenkirchen, ☎ 3 05 30, Fax: 3 80 90 37, E-Mail: info@bundesverband-allergie.de, Internet: www.bundesverband-allergie.de